

9. Europäisches Geschichtsforum als Fishbowl-Talk im Internet

Verborgene Erinnerung? Frauen im Zweiten Weltkrieg in Ost- und Südosteuropa.

Rollenbilder, Gewalterfahrungen, Tabus.

Programm

Montag, 18.05.2020, 16:00 - 18:30 Uhr und 18:00-19:30

15:45 **Einloggen in die Konferenz**

16:00 - 16:10 Begrüßung: **Ellen Ueberschär**, Heinrich-Böll-Stiftung, **Irina Scherbakowa**, Memorial Moskau

16:10 – 16:20 Gespräch (Aufzeichnung): Das weibliche Gesicht des Krieges. **Maria Stepanova**, Colta.ru, Moskau und **Irina Scherbakowa**, Memorial Moskau

16:20 – 17:30 Fishbowl-Diskussion 1 (mit Q&A; Chat, Einblendung ausgewählter TN in die Diskussion)

Frauen im 2. Weltkrieg: Emanzipation durch (Selbst-) Mobilisierung?

- In welchen Rollen und Funktionen haben Frauen am Zweiten Weltkrieg teilgenommen? Welche Bilder dominieren die Erinnerung?
- Welcher Rollenwechsel hat – durch Abwesenheit der Männer – in den Familien stattgefunden?
- Was geschah nach Kriegsende? Welche der durch den Krieg ausgelösten Veränderungen und Erfahrungen haben sich verstetigt und wurden an die nächste Generation weitergegeben? Gab es einen „Rollenwechsel zurück“?

Ivana Pantelic, Belgrad, Jugoslawische Partisaninnen

Elena Rozhdestvenskaya, Moskau, Frauen in der Roten Armee

Kateryna Kobchenko, An allen Fronten: Frauenrollen im Zweiten Weltkrieg

Sevil Huseynova, Aserbaidshan: Krieger und Heimarbeiter: Diskursive Bilder aserbaidshanischer Frauen im Zweiten Weltkrieg

Moderation: **Nina Happe**, Heinrich-Böll-Stiftung Berlin

17:30 – 18:00 Pause

18:00 – 19:20 Fishbowl-Diskussion 2:

Gewalterfahrungen: Zwischen Aufarbeitung und Tabuisierung

- Welche Gewalterfahrungen von Frauen im Zweiten Weltkrieg wurden in den letzten 75 Jahren von der Forschung adressiert, öffentlich erinnert, besprochen? Welche wurden verdrängt?
- Welche Formen der Aufarbeitung (wissenschaftlich, künstlerisch, medial)?
- Gibt es fortwirkende Tabus?

Adela Jušić, Sarajevo, Kurzfilm: künstlerische Aufarbeitung von Gewalterfahrung

Robert Sommer, Berlin, Sexuelle Zwangsarbeit in Lagerbordellen: Vom Tabu zur Erinnerung (Power Point Präs.)

Marta Harvryshko, Washington, Sexuelle Gewalt im Holocaust: Perspektiven aus Ghetto und Lager in der Ukraine

Aida Papikyan, Armenien: Repressierte Frauen in Armenien im II. Weltkrieg

Moderation: **Irina Scherbakowa**, Memorial Moskau und **Marion Kraske**, Heinrich-Böll-Stiftung Sarajewo

19:20 – 19:30 Abschluss und Feedback